

Bundestagswahl

Sechs Landtagswahlen, zwei Kommunalwahlen und die Bundestagswahl im September machten 2021 zum Superwahljahr in Deutschland. Zudem besiegelte die Bundestagswahl das Ende der Ära von Bundeskanzlerin Angela Merkel, die nach 16 Jahren Amtszeit nicht mehr kandidiert hatte.

Am 26. September 2021 wählten die Bürger und Bürgerinnen wieder den Bundestag. Jeder Bürger und jede Bürgerin haben das Recht, wählen zu gehen. Das Wahlrecht gehört zu den wichtigsten Rechten, die Bürger und Bürgerinnen in Deutschland haben. Durch Wahlen können Bürger/innen ebenfalls in der Politik mitbestimmen. Wahlen in Deutschland sind frei. Das bedeutet, dass jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist, eine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder mindestens 3 Monate vor der Wahl in Deutschland wohnt, bei der Bundestagswahl frei entscheiden kann, welche Partei und welche Person Sie wählen möchte. In Deutschland gibt es unterschiedliche bzw. verschiedene politische Wahlen z.B die Kommunalwahlen, bei den Kommunalwahlen wählt man den Stadtrat oder Gemeinderat deiner Stadt oder Gemeinde. Was ist der Bundestag?, was macht der Bundestag überhaupt?, wie wählt man?, wie waren die Bundestagswahlen 2021 und woraus besteht der Bundestag ? Auf all diese Fragen werde ich Bezug nehmen.

Was ist der Bundestag?

Alle 4 Jahre wählen die deutschen Bürger und Bürgerinnen den Bundestag. Sie wählen Personen als ihre Vertreter und Vertreterinnen aus. Die Vertreter und Vertreterinnen heißen Abgeordnete. Alle Abgeordneten zusammen sind der Bundestag. Der Bundestag beschließt Regeln, wie zum Beispiel über den Verkehr, die Versicherungen für Kranke oder Arbeitslose oder die Höhe der Mehrwertsteuer beim Einkaufen.

Was macht der Bundestag ?

Der Bundestag hat sehr viele Aufgaben, denn der Bundestag entscheidet, wie viel Geld für was ausgegeben wird, genehmigt Verträge mit anderen Ländern bzw. Staaten. Weiterhin beschließt der Bundestag neue Gesetze oder ändert sie. Außerdem ist der Bundestag für die Kontrolle der Bundesregierung zuständig, das heißt die Bundesregierung muss dem Bundestag sagen, was die Bundesregierung getan hat und was sie tun will. Und trifft die Entscheidungen über die Einsätze der Bundeswehr. Bundeskanzler/in wird ebenfalls vom Bundestag gewählt.

Woraus besteht der Bundestag ?

Die Mitglieder des Bundestages stellen eine Hälfte der Bundesversammlung. Die andere Hälfte besteht aus Personen, die von den Landtagen der Bundesländer nach dem Prinzip der Verhältniswahl gewählt werden. Der Bundestagspräsident ist Präsident der Bundesversammlung.

Wie und Wann wählt man ?

Wenn man bei der Bundestagswahl wählen geht, hat man 2 Stimmen. Das heißt, dass man auf dem Stimmzettel 2 Kästchen ankreuzen darf. Es gibt die Erst-Stimme und die Zweit-Stimme. Jede Gemeinde bestimmt für jeden Wahl-Bezirk das Wahl-Lokal. Im Wahl-Lokal wird die Wahl durchgeführt, aber per Briefwahl kannst du ebenfalls wählen.

Wie war die Bundestagswahl 2021 ?

46.838.765 von rund 61 Millionen Wahlberechtigten haben gewählt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 76,6 Prozent und ist etwas mehr als bei der letzten Wahl im Jahr 2017. Um 6 Uhr morgens am 27.September 2021 hat der Bundeswahlleiter das vorläufige Ergebnis der Bundestagswahl 2021 veröffentlicht. "Die Top 5" waren die Parteien SPD, CDU, Die Grünen, die FDP und die AfD. Dabei bekam die SPD mit 25,7% die meisten Zweitstimmen, darauffolgend kommt Die CDU mit 18,9%. Danach kommen Die Grünen/ Bündnis 90, die 14,8% vom Zweitstimmenanteil bekamen. Die FDP bekam 11,5% und die AfD 10,3%.

Mein Fazit zu den Bundestagswahlen 2021:

Ich finde, dass das Ergebnis der Bundestagswahl den Verlust der Volksparteien, also die Union und die SPD besiegelt. Man sieht, dass junge Wähler und Erstwähler es eher den kleineren Parteien zu trauen die Politik zu gestalten. Man merkt ebenfalls im Vergleich zur Bundestagswahl 2017, dass die Gesellschaft sich verändert hat und vielfältiger geworden ist.

